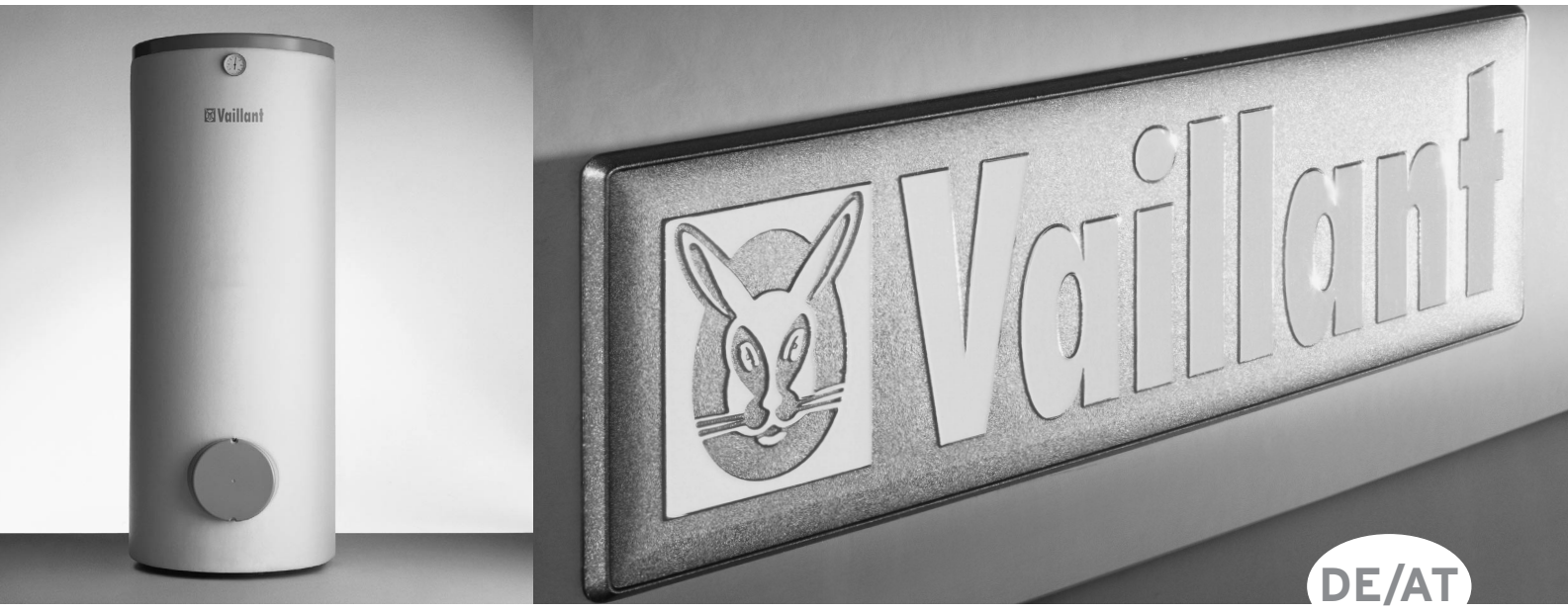
Vaillant

Bedienungs- und Installationsanleitung



Warmwasserspeicher

VIH 300/7

VIH 400/7

VIH 500/7

Inhaltsverzeichnis

		Seite
	Hinweise zur Dokumentation	3
	Verwendete Symbole	3
1 Gerätebeschreibung		**4**
1.1	Aufbau und Funktion	4
1.2	CE-Kennzeichnung	4
2 Sicherheitshinweise / Vorschriften		**5**
2.1	Sicherheitshinweise	5
2.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	6
2.3	Regeln und Normen	7
3 Bedienung		**8**
3.1	Warmwasserspeicher füllen und entleeren	8
3.2	Pflege	9
3.3	Inspektion und Wartung	9
4 Installation		**10**
4.1	Abmessungen	10
4.2	Aufstellungsort	11
4.3	Transport zum Aufstellungsort	11
4.4	Ausrichten des Speichers	12
4.5	Speicher anschließen	13
5 Inbetriebnahme		**14**
6 Inspektion und Wartung		**15**
6.1	Innenbehälter reinigen	15
6.2	Magnesium-Schutzanode warten	16
6.3	Ersatzteile	16
7 Recycling und Entsorgung		**17**
7.1	Gerät	17
7.2	Verpackung	17
8 Kundendienst und Garantie		**18**
8.1	Werkskundendienst Deutschland	18
8.2	Werkskundendienst Österreich	18
8.3	Werkskundendienst Schweiz	18
8.4	Werksgarantie	18
9 Technische Daten		**19**

Hinweise zur Dokumentation

Mit Ihrem Speicher VIH /7 haben Sie ein Qualitätsprodukt aus dem Hause Vaillant erworben. Um alle Vorteile des Gerätes nutzen zu können, nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit und lesen Sie vor Gebrauch insbesondere die Kapitel Allgemeines, Sicherheit und Bedienung sorgfältig durch. Die Kapitel enthalten alles Wissenswerte über das Gerät und geben Hinweise auf mögliche Vaillant Zubehöre, die Ihnen den Umgang mit Ihrem Gerät noch weiter erleichtern werden.
Bewahren Sie diese Anleitung gut auf, und geben Sie sie an einen Nachbesitzer weiter.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.



Achtung!
Die Kapitel Installation, Inspektion und Wartung dieser Anleitung sind nur für anerkannte Fachhandwerker bestimmt!

Verwendete Symbole

Beachten Sie bitte bei der Bedienung und Installation des Gerätes die Sicherheitshinweise in dieser Installationsanleitung.
Nachfolgend sind die im Text verwendeten Symbole erläutert:



Gefahr!
Unmittelbare Gefahr für Leib und Leben.



Achtung!
Mögliche Gefahrensituation für Produkt und Umwelt.



Hinweis!
Anwendungsempfehlung.

- Symbol für eine erforderliche Aktivität.

1 Gerätebeschreibung

1.1 Aufbau und Funktion

Die Vaillant Warmwasserspaicher VIH 300 - 500/7 kommen als indirekt beheizte Warmwasserspeicher zur dezentralen Warmwasserversorgung zum Einsatz.
Um eine hohe Lebensdauer zu gewährleisten, sind die Speicher und die Rohrschlangen trinkwasserseitig emailliert. Als Korrosionsschutz hat jeder Behälter zwei Magnesium-Schutzanoden. Eine wartungsfreie Fremdstromanode ist als Zubehör erhältlich.

Die FCKW-freie EPS-Isolierung sorgt für die Wärmedämmung.

Die indirekt beheizten Speicher arbeiten im sogenannten geschlossenen System, d. h. der Wasserinhalt steht nicht mit der Atmosphäre in Verbindung. Beim Öffnen eines Warmwasserzapfventils wird das Warmwasser durch das einströmende Kaltwasser aus dem Speicher gedrückt.

1.2 CE-Kennzeichnung

CE

Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Geräte gemäß Tabelle A.1 die grundlegenden Anforderungen der Niederspannungsrichtlinie (Richtlinie 73/23/EWG des Rates) und der Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit (Richtlinie 89/336/EWG des Rates) erfüllen und dem geprüften Baumuster entsprechen.

2 Sicherheitshinweise/Vorschriften

Die Vaillant Warmwasserspeicher VIH .../7 sind nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei unsachgemäßem Gebrauch Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen der Geräte und anderer Sachwerte entstehen.



Achtung!
Die Geräte dürfen nur zur Erwärmung von Trinkwasser verwendet werden. Entspricht das Wasser nicht den Vorgaben der Trinkwasserverordnung, können Beschädigungen des Gerätes durch Korrosion nicht ausgeschlossen werden.

2.1 Sicherheitshinweise

Die Speicher VIH .../7 müssen von einem qualifizierten Fachhandwerker installiert werden, der für die Einhaltung der bestehenden Vorschriften, Regeln und Richtlinien verantwortlich ist.

Werksgarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.
Dieser ist ebenfalls für Inspektion/Wartung und Instandsetzung sowie Änderungen an den Speichern zuständig.

Sicherheitsventil und Ausblaseleitung
Bei jedem Aufheizen des Warmwassers im Speicher vergrößert sich das Wasservolumen, deshalb muss jeder Speicher mit einem Sicherheitsventil und einer Ausblaseleitung ausgerüstet werden.
Während der Beheizung tritt aus der Ausblaseleitung Wasser aus. (Ausnahme: Ein Brauchwasser-Ausdehnungsgefäß ist vorhanden).
Die Ausblaseleitung muss zu einer geeigneten Abflussstelle geführt werden, an der eine Gefährdung von Personen ausgeschlossen ist.
Verschließen Sie deshalb bitte nicht das Sicherheitsventil bzw. die Ausblaseleitung.

Gemäß DIN 1988 - TRWI ist in der Nähe der Ausblaseleitung des Sicherheitsventiles ein Schild mit folgendem Wortlaut anzubringen:
„Während der Beheizung des Speichers tritt aus Sicherheitsgründen Wasser aus der Ausblaseleitung des Sicherheitsventiles aus! Nicht verschließen!

Frostgefahr
Bleibt der Speicher längere Zeit in einem unbeheizten Raum außer Betrieb (z. B. Winterurlaub o. ä.), muss der Speicher vollständig entleert werden.

Veränderungen
An Speicher oder Regelung, an Zuleitungen für Wasser und Strom (falls vorhanden), an der Ausblaseleitung und am Sicherheitsventil für das Speicherwasser dürfen Sie keine Veränderungen vornehmen.

Undichtigkeiten
Bei Undichtigkeiten im Warmwasserleitungsbereich zwischen Speicher und Zapfstelle schließen Sie bitte das Kaltwasser-Absperrventil am Speicher und lassen Sie die Undichtigkeit durch Ihren anerkannten Fachhandwerksbetrieb beheben.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Vaillant Warmwasserspeicher VIH .../7 dienen ausschließlich der Versorgung mit erwärmtem Trinkwasser bis 85 °C in Haushalten und Gewerbe entsprechend der Trinkwasserverordnung. Sie dürfen nur zu diesem Zweck eingesetzt werden. Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt.
Sie sind in Kombination mit Vaillant Heizkesseln und Umlaufwasserheizern einzusetzen. Die Speicher lassen sich problemlos in jede Vaillant oder andere Wasser-Zentralheizungsanlage integrieren, wobei die vorliegende Anleitung zu beachten ist.
Sie können aber auch mit Fernwärme nach einer Übergabestation versorgt werden. Dann sind aber andere Leistungsdaten zu berücksichtigen.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.
Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört das Beachten der Bedienungs- und Installationssanleitung und die Einhaltung der Pflege- und Inspektionsbedingungen.

2.3 Regeln und Normen

Für die Installation und den Betrieb dieses Gerätes gelten folgende Gesetze, Vorschriften und Normen.

In Deutschland:

- Gesetz zur Einsparung von Energie (Energie-Einsparungs-Gesetz EnEG) und die dazu erlassene „Verordnung über energiesparende Anforderungen an heizungstechnische Anlagen und Brauchwasseranlagen (Heizungs-Anlagen-Verordnung - HeizAnlV)“
- Vorschriften des VDE, insbesondere VDE 0100 „Errichten von Starkstromanlagen mit Nennspannungen bis 1000 V“ und der örtlichen Versorgungsunternehmen
- DIN 1988 „Trinkwasser-Leitungsanlagen in Grundstücken“
- DIN 4753 „Wassererwärmungsanlagen für Trink- und Betriebswasser“
- Vorschriften der Elektrizitätsversorgungsunternehmen (EVU)
- Vorschriften der Wasserversorgungsunternehmen
- Trinkwasserverordnung

In Österreich:

- Vorschriften des ÖVE
- Vorschriften der Elektrizitätsversorgungsunternehmen (EVU)
- Vorschriften der Wasserversorgungsunternehmen
- Örtliche Bestimmungen

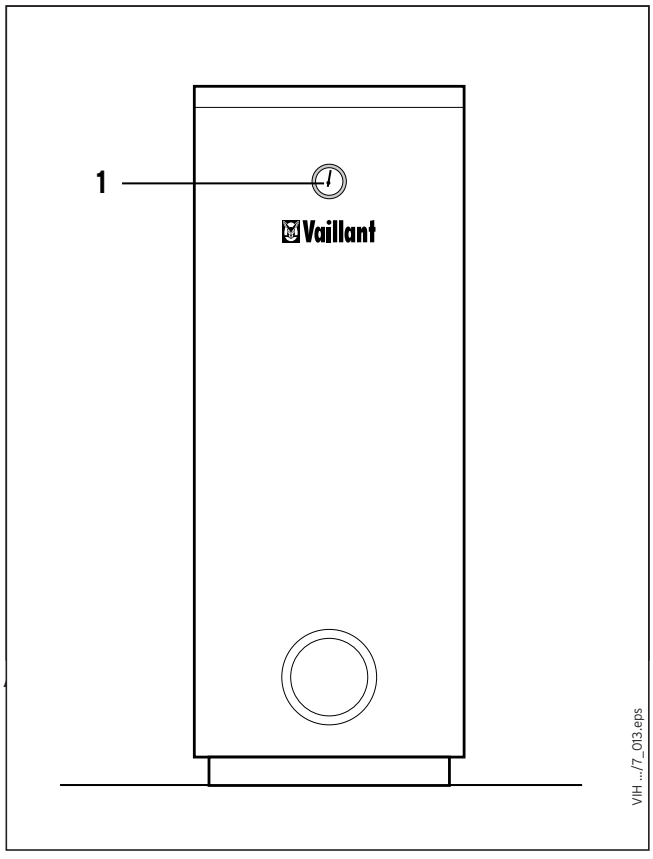


Abb. 3.1 Ablesen der Speicherwassertemperatur am VIH

3 Bedienung

Die Einstellung der maximalen Speicherwassertemperatur wird am Heiz- oder Regelgerät Ihrer Heizungsanlage vorgenommen. Am VIH selbst kann keine Einstellung vorgenommen werden.

3.1 Warmwasserspeicher füllen und entleeren

Bei der Inbetriebnahme Ihres Warmwasserspeichers (z. B. nach Abschaltung und Entleerung wegen längerer Abwesenheit) gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Öffnen Sie vor dem ersten Aufheizen eine Warmwasser-Zapfstelle, um zu überprüfen, ob der Behälter mit Wasser gefüllt ist und die Absperrvorrichtung in der Kaltwasserzuleitung nicht geschlossen ist.
- Prüfen Sie, ob der Wärmeerzeuger (z. B. Ihr Heizkessel) betriebsbereit ist.
- Stellen Sie die Speicherwassertemperatur für den VIH am Heiz- oder Regelgerät Ihrer Heizungsanlage ein.

Bei der Erstaufheizung oder nach längeren Abschaltpausen steht die volle Speicherleistung erst nach einer Wartezeit zur Verfügung.

- Die erreichte Speicherwassertemperatur kann am Thermometer (1) abgelesen werden.

Aus wirtschaftlichen und hygienischen Gründen empfehlen wir eine Einstellung der Speichertemperatur für die Nachheizung auf 60 °C. Dies gewährleistet ein Höchstmaß an Wirtschaftlichkeit im Sinne des Energieeinspargesetzes (EnEG) und verzögert die Verkalkung des Speichers (besonders bei stark kalkhaltigem Wasser).

Bei der Außerbetriebnahme des Speichers gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor und entleeren ggf. (z. B. bei Frostgefahr) zusätzlich den Speicher.

Gefahr!
Verschließen Sie bitte nicht das Sicherheitsventil bzw. die Ausblaseleitung, damit sich im Warmwasserspeicher kein Überdruck aufbaut.

Die Betriebsbereitschaft des Sicherheitsventils ist von Zeit zu Zeit durch Anlüften zu überprüfen.

3.2 Pflege

Zur Reinigung der Außenteile des Speichers genügt ein feuchtes, evt. mit Seifenlösung getränktes Tuch.
Um den Mantel Ihres Gerätes nicht zu beschädigen, verwenden Sie bitte keine scheuernden und lösenden Reinigungsmittel (Scheuermittel aller Art, Benzin o. ä.).

3.3 Inspektion und Wartung

Voraussetzung für dauernde Betriebsbereitschaft, Zuverlässigkeit und hohe Lebensdauer ist eine regelmäßige Inspektion/Wartung des Speichers durch den Fachmann.

Versuchen Sie niemals selbst Wartungsarbeiten an Ihrem Gerät auszuführen. Beauftragen Sie damit einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb. Wir empfehlen hierzu den Abschluß eines Wartungsvertrages mit Ihrem anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

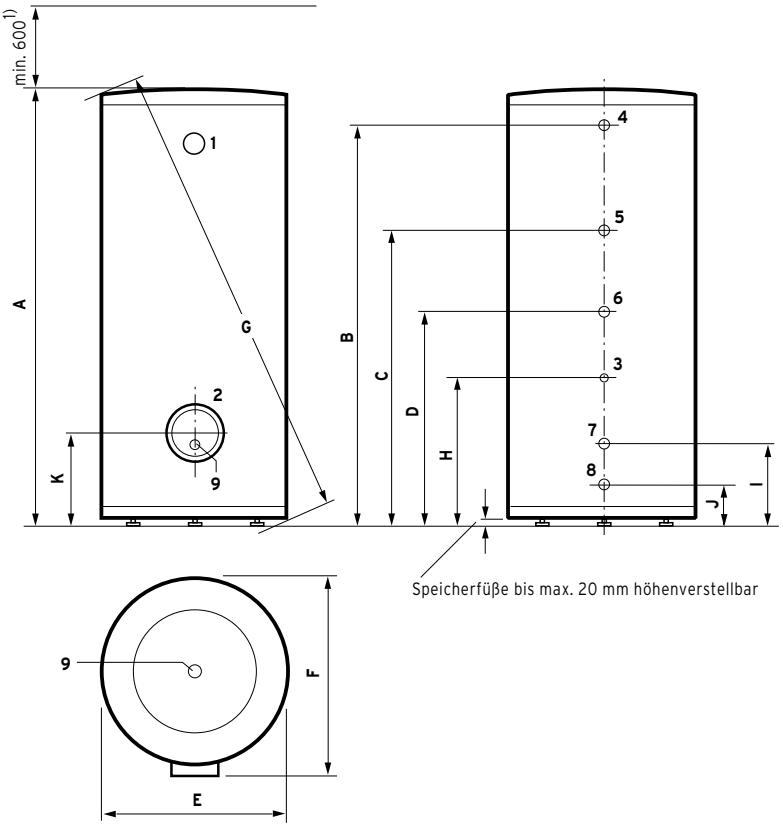
Nicht durchgeführte Inspektion/Wartung kann die Betriebssicherheit des Gerätes beeinträchtigen und zu Sach- und Personenschäden führen.

Bei stark kalkhaltigem Wasser ist eine periodische Entkalkung durch den Fachhandwerker empfehlenswert.

4 Installation

Achtung!
Die Installation und die Erstinbetriebnahme darf nur von einem anerkannten Fachhandwerker durchgeführt werden.
Dieser übernimmt auch die Verantwortung für die fach- und vorschriftsgerechte Installation und Erstinbetriebnahme.

4.1 Abmessungen



1 Thermometer
2 Reinigungsöffnung
3 Tauchhülse für Speicherfühler
4 Warmwasseranschluss R 1
5 Zirkulationsanschluss R 3/4
6 Heizungsvorlauf R 1
7 Heizungsrücklauf R 1
8 Kaltwasseranschluss R 1
9 Schutzanode

R = Außengewinde

Hinweis:
1) Das notwendige Mindestmaß von 600 mm zur Decke kann entfallen, wenn die serienmäßige Magnesium-Schutzanode (Stabanode) durch eine Universal-Fremdstromanode (Zubehör-Nr. 302042) ersetzt wird.

Maßz VIH .../7.eps

Abb. 4.1 Geräte- und Anschlussabmessungen VIH .../7

Gerätetyp	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K
VIH 300/7	1600	1472	1083	787	650	710	1715	533	283	91	283
VIH 400/7	1640	1495	1082	787	725	785	1780	532	282	103	315
VIH 500/7	1770	1618	1224	1080	750	810	1910	736	280	112	315

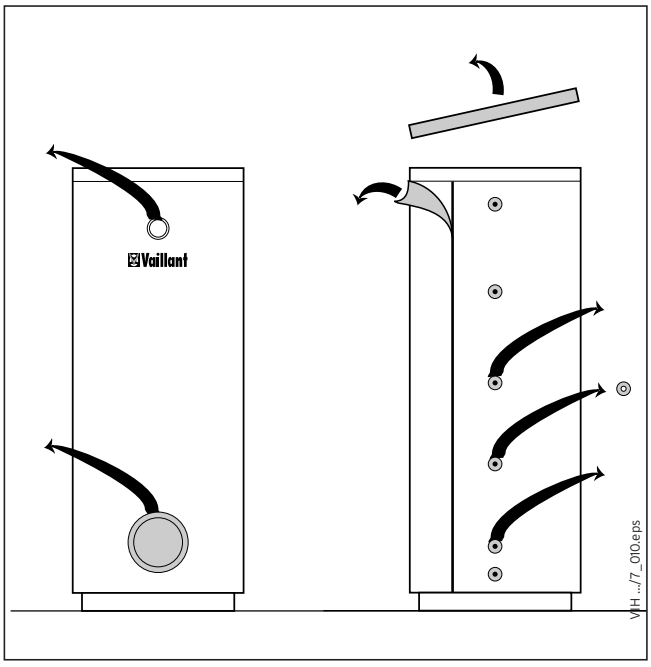


Abb. 4.2 Kappen abnehmen und Reißverschluss öffnen

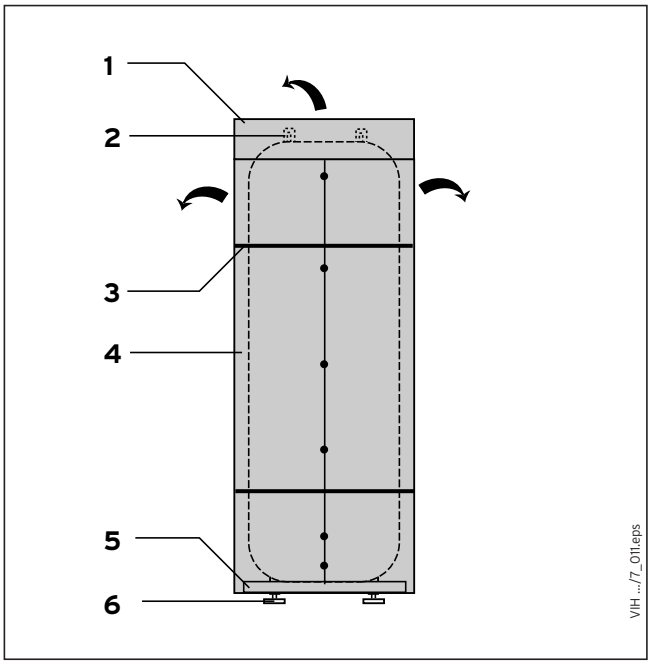


Abb. 4.3 EPS-Isolierung abnehmen

Legende zu Abb. 4.3

1 EPS-Deckel
2 Hebeösen
3 Spannbänder
4 EPS-Seitenisolierung
5 EPS-Isolierung am Speicherboden
6 Verstellbare Speicherfüße

4.2 Aufstellungssort

Der Warmwasserspeicher soll in unmittelbarer Nähe des Wärmeerzeugers aufgestellt werden. Hierdurch werden unnötige Wärmeverluste vermieden.
Berücksichtigen Sie bei der Wahl des Aufstellungsplatzes das Gewicht des gefüllten Speichers. Der Stellplatz des Speichers ist so zu wählen, daß eine zweckmäßige Leitungsführung sowohl trinkwasser- als auch heizungsseitig erfolgen kann.
Der Warmwasserspeicher muss gemäß DIN 4753 in einem frostgeschützten Raum aufgestellt werden.
Zur Vermeidung von Energieverlusten sind gemäß der Heizungsanlagenverordnung alle hydraulischen Leitungen mit einer Wärmedämmung zu versehen.

4.3 Transport zum Aufstellungsort

Der Speicher wird komplett montiert geliefert.

Bevor der Warmwasserspeicher an seinen Aufstellungsort transportiert wird, die Transportverpackung entfernen und die Kunststoff-Verkleidung abnehmen. Gehen Sie dabei wie folgt vor:

Die roten Gewindeschutzkappen erst am Aufstellungsort entfernen.

Bei der Entfernung der Kunststoff-Verkleidung sollten Sie Stoffhandschuhe tragen, um die Verkleidung nicht zu verschmutzen.

- Das Thermometer aus seiner Tauchhülse ziehen.
- Die grauen Kunststoff-Kappen und den Kunststoffdeckel vorsichtig entfernen und zur Seite legen.
- Den Reißverschluss öffnen und die Kunststoff-Verkleidung abnehmen.
- Den EPS-Deckel abheben.
- Die Spannbänder um die vierteilige EPS-Seitenisolierung lösen und die Isolierung abnehmen. Die Seitenisolierung ist vertauschungssicher ausgeführt. Die EPS-Isolierung am Speicherboden wird nicht entfernt.

Bei Einbau einer Fremdstromanode (Zubehör) sollte vor der Aufstellung die Magnesium-Schutzanode entfernt werden, da am Aufstellungsort zu wenig Platz zur Demontage sein kann. Die Fremdstromanode kann sowohl im Deckel als auch im Reinigungsflansch montiert werden.

Gefahr!
Beim Kippen des Speichers die untere EPS-Isolierung nicht beschädigen.

Steht ein Baukran zur Verfügung, so können die Hebeösen am oberen Speicherboden verwendet werden.

Soll der Speicher mit einer Transportkarre zum Aufstellungsort gebracht werden oder soll der Speicher zum Aufstellungsort getragen werden, ist auf die EPS-Isolierung am Speicherboden zu achten. Sie darf nicht beschädigt werden.

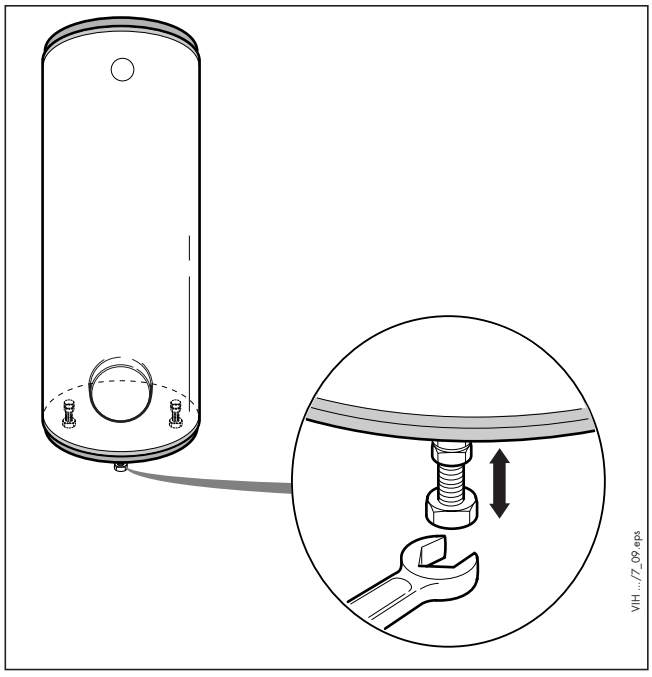


Abb. 4.4 Ausrichtung des Speicher-Wassererwärmers

4.4 Ausrichten des Speichers

- Der Warmwasserspeicher ist in der Höhe um 20 mm verstellbar.
  Richten Sie den Warmwasserspeicher mit Hilfe der verstellbaren Speicherfüße aus (Schlüsselweite der Verschraubung 19 mm).

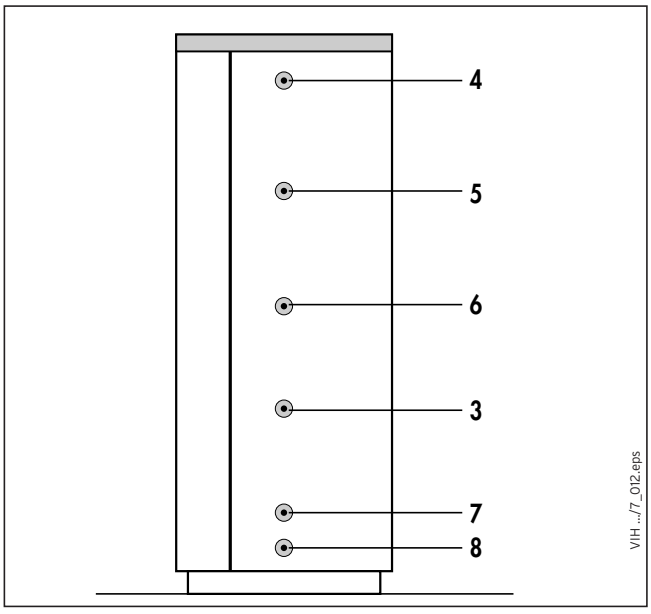


Abb. 4.5 Heizungs- und warmwasserseitig anschließen

Legende zu Abb. 4.5
3 Tauchhülse für Speicherfühler
4 Warmwasseranschluss R 1
5 Zirkulationsanschluss R 3/4
6 Heizungsvorlauf R 1
7 Heizungsrücklauf R 1
8 Kaltwasseranschluss R 1

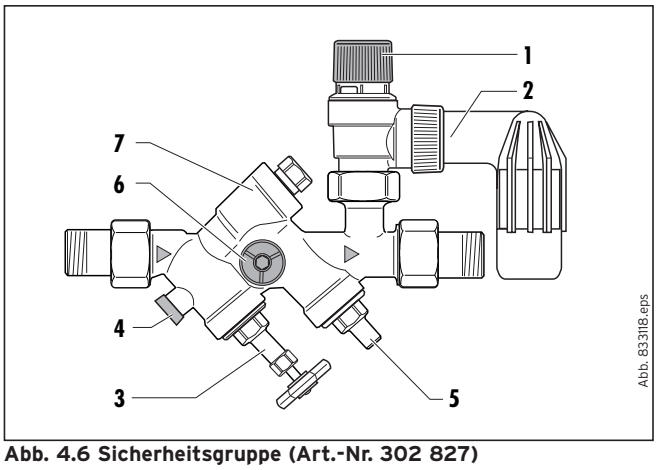


Abb. 4.6 Sicherheitsgruppe (Art.-Nr. 302 827)

Legende zu Abb. 4.6
1 Anlüftgriff
2 Ausblaseleitung
3 Absperrventil mit Handrad
4 Prüfstopfen
5 Absperrventil
6 Manometer-Anschlussstutzen
7 Rückflussverhinderer

4.5 Speicher anschließen

Bei der Speicherinstallation gehen Sie folgendermaßen vor:

- Rote Gewindeschutzkappen entfernen.
- Vierteilige EPS-Seitenisolierung dichtschließend anlegen und mit Spannbändern festzurren.
- EPS-Deckel auflegen.
- Kunststoff-Verkleidung anlegen, Vaillant Logo in die Waagerechte bringen und den Reißverschluss vorsichtig schließen.
- Schwarze Abdeckrosetten an den Speicheranschlüssen dicht andrücken.
- Graue Kappen wieder aufsetzen.
- Thermometer in die Tauchhülse einführen.
- Heizungsvor- (6) und -rücklauf (7) am Speicher anschließen.
- Kaltwasserleitung (8) mit den erforderlichen Sicherheitseinrichtungen installieren:
  Bei einem am Installationsort vorhandenen Wasserdruck von unter 10 bar kann eine bauteilgeprüfte Sicherheitsgruppe DN 20 (Zubehör 302 827) verwendet werden.
- In die Kaltwasserleitung zwischenSpeicheranschluss und Sicherheitsgruppe ist ein T-Stück für die Speicherentleerung zu installieren.
- Warmwasserleitung (4) und ggf. Zirkulationsleitung (5) installieren.

Da durch eine Zirkulationsleitung Bereitschaftsverluste entstehen, sollte sie nur bei weitverzweigtem Warmwassernetz angeschlossen werden. Ist eine Zirkulationsleitung erforderlich, so ist sie nach der Heizungsanlagenverordnung mit einer Zeitschaltuhr auszurüsten.

- Nicht benötigte Anschlussstutzen mit einer rostfreien Kappe druckfest verschließen.
- ggf. Elektroverdrahtung vornehmen.

Alle Anschlussleitungen mit Verschraubungen anschließen.

5 Inbetriebnahme

Nach erfolgter Installation ist der Speicher heizungs- und trinkwasserseitig aufzufüllen. Gehen Sie dabei wie folgt vor:

- Heizungsseitig über den Kesselfüll- und Entleerungsanschluss befüllen.
- Speicher und Anlage auf Dichtheit prüfen.
- Trinkwasserseitig über Kaltwassereinlauf füllen und über eine Warmwasserzapfstelle entlüften.
- Alle Regel- und Überwachungseinrichtungen auf Funktion und richtige Einstellung prüfen.
- Wenn vorhanden, Schaltuhr oder Zeitprogramm am Solarregler programmieren (Beginn der Freigabezeit für die Speicheraufladung festlegen).
- Heizkessel in Betrieb nehmen.

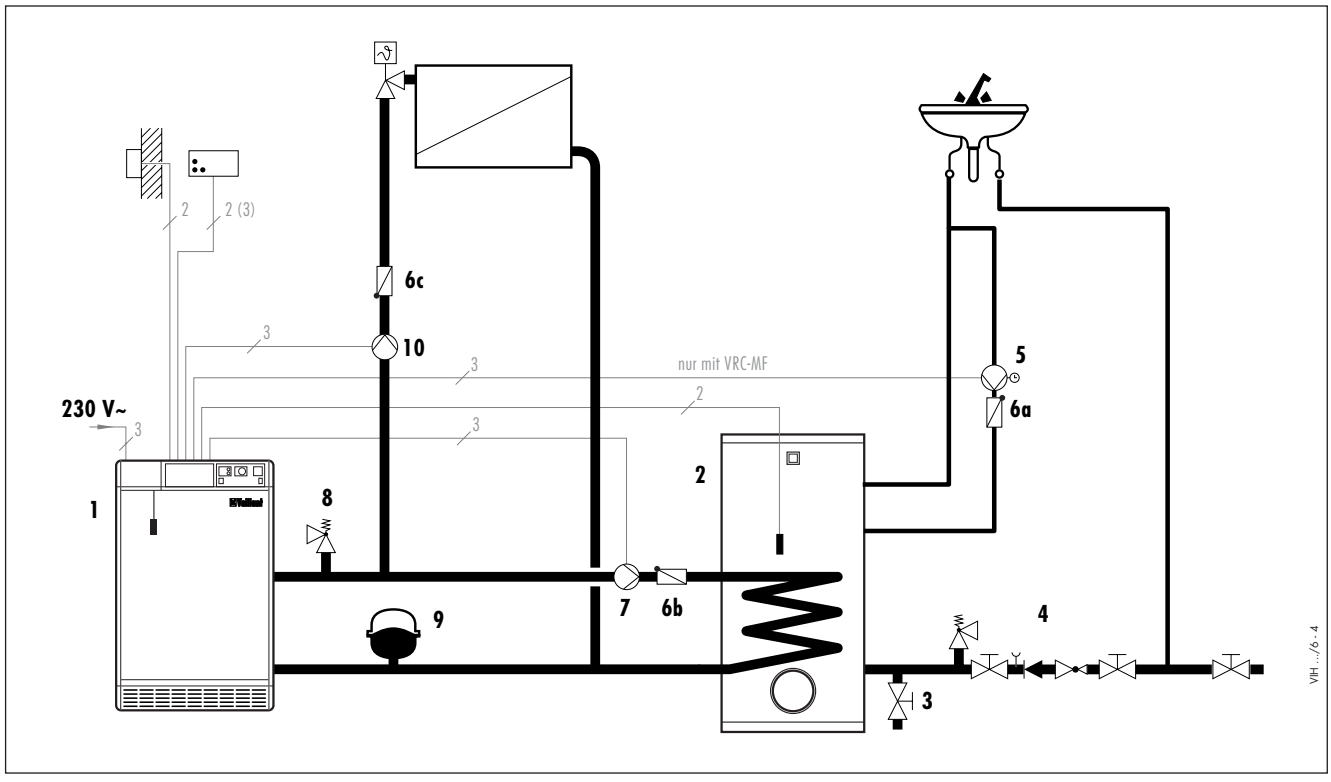


Abb.5.1 Heizungs- und Trinkwasserschema mit Zirkulationsleitung

1 Heizkessel
2 Warmwasserspeicher
3 Entleerungseinrichtung (wasserseitig)
4 Sicherheitsgruppe
5 Zirkulationspumpe (anlagenseitig)
6 Schwerkraftbremse
7 Speicherladepumpe (Zubehör)
8 Sicherheitsventil
9 Membran-Ausdehnungsgefäß
10 Heizungspumpe

6 Wartung

6.1 Innenbehälter reinigen

Da die Reinigungsarbeiten im Innenbehälter des Speichers im Trinkwasserbereich durchgeführt werden, achten Sie auf eine entsprechende Hygiene der Reinigungsgeräte und -mittel.

Bei der Reinigung des Innenbehälters gehen Sie wie folgt vor:

- Speicher entleeren.
- Flanschdeckel der Reinigungsöffnung abnehmen.
- Reinigung mit einem Wasserstrahl vornehmen. Falls erforderlich, sind mit einem geeigneten Hilfsmittel –z. B. Holz- oder Kunststoffschaber–, die Ablagerungen zu lösen und auszuspülen.



Bei den Reinigungsarbeiten ist darauf zu achten, dass die Emaillierung der Heizschlange und des Innenbehälters nicht beschädigt werden.

- Flanschdeckel mit den dazugehörigen Dichtungen wieder an der Reinigungsöffnung des Speichers anbringen.
- Schrauben fest anziehen.



Alte oder beschädigte Dichtungen sind auszuwechseln.

- Speicher füllen und auf Wasserdichtheit prüfen.



Gefahr!
Die Ausblaseleitung des am Warmwasserspeicher angebrachten Sicherheitsventils muss stets offen bleiben.
Die Funktion des Sicherheitsventils ist von Zeit zu Zeit durch Anlüften zu kontrollieren.

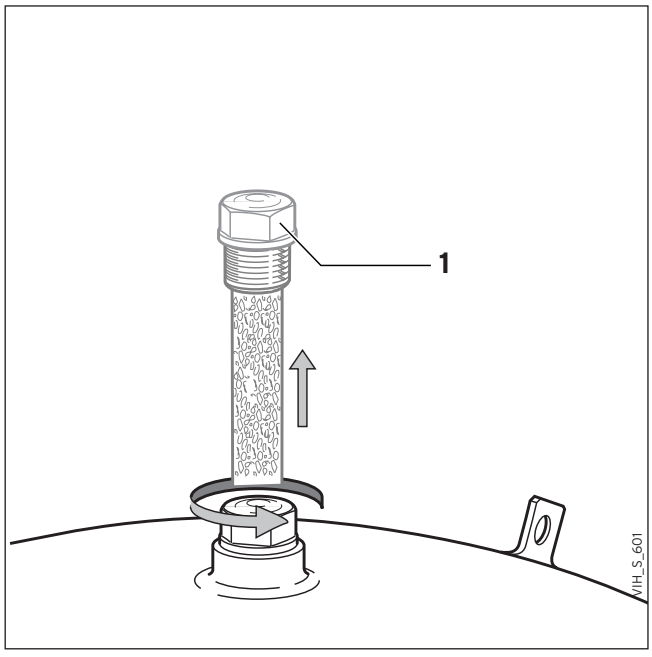


Abb. 6.1 Sichtprüfung der oberen Magnesium-Schutzanode

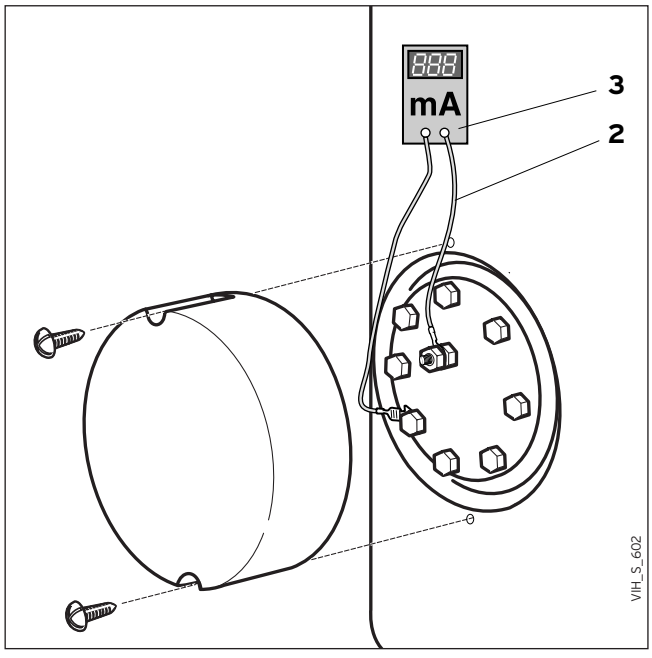


Abb. 6.2 Elektrische Prüfung der unteren Magnesium-Schutzanode

6.2 Magnesium-Schutzanoden warten

Die Speicher sind mit zwei Magnesium-Schutzanoden ausgerüstet, deren Lebensdauer im Mittel ca. 5 Jahre beträgt.
Die Magnesium-Schutzanoden können bei geringer Deckenhöhe auch im Reinigungsflansch des Speichers montiert werden.

Zur Wartung der Anode im Speicherdeckel muss die Kunststoff-Verkleidung und die Deckelisolierung entfernt werden (vgl. Kapitel 4.3 Transport zum Aufstellungsort).

Sichtprüfung
Die obere Magnesium-Schutzanode (1) sollte möglichst einmal im Jahr herausgenommen (siehe nebenstehende Abbildung) und auf Abtragung überprüft werden.

Elektrische Prüfung
Der Zustand der unteren Magnesium-Schutzanode kann auch durch Messen des Schutzstromes bestimmt werden. Lösen Sie dazu das Erdungskabel (2) und messen den Schutzstrom mit einem Amperemeter (3). Bei einem Schutzstrom von weniger als 0,3 mA muss die Anode gewechselt werden.
Bei jeder Reinigung soll die Magnesium-Schutzanode durch Sichtprüfung auf Abtragung kontrolliert werden. Falls erforderlich ist sie gegen eine Original-Ersatzteil Magnesium-Schutzanode auszutauschen.

Nach Überprüfung Schrauben fest anziehen und Speicher auf Dichtheit prüfen.

Alternativ kann eine wartungsfreie Fremdstromanode eingesetzt werden. Die Fremdstromanode kann auch in den Reinigungsflansch eingebaut werden.

6.3 Ersatzteile

Eine Aufstellung evtl. benötigter Ersatzteile enthalten die jeweils gültigen Ersatzteil-Kataloge.
Auskünfte erteilen die Vertriebsbüros und der Werkskundendienst.

7 Recycling und Entsorgung

7.1 Gerät

Bei Vaillant Produkten ist das spätere Recycling und die Entsorgung bereits Bestandteil der Produktentwicklung. Vaillant-Werksnormen legen strenge Anforderungen fest. Bei der Auswahl der Werkstoffe werden die stoffliche Wiederverwertbarkeit, die Demontierbarkeit und Trennbarkeit von Werkstoffen und Baugruppen ebenso berücksichtigt, wie Umwelt- und Gesundheitsgefahren beim Recycling und der Entsorgung der unvermeidbaren Anteile nicht verwertbarer Reststoffe.
Ihr Vaillant Warmwasserspeicher besteht zu über 90 % aus metallischen Werkstoffen, die in Stahl- und Hüttenwerken wieder eingeschmolzen werden können und dadurch nahezu unbegrenzt wiederverwertbar sind.
Die verwendeten Kunststoffe sind gekennzeichnet, so dass Sortierung und Fraktionierung der Materialien zum späteren Recycling vorbereitet sind.

7.2 Verpackung

Vaillant hat die Transportverpackungen der Geräte auf das Notwendige reduziert. Bei der Auswahl der Verpackungsmaterialien wird konsequent auf die mögliche Wiederverwertung geachtet.
Die hochwertigen Kartonagen sind schon seit langem ein begehrter Sekundärrohstoff der Zelluloseindustrie.
Das verwendete EPS (Styropor)® ist sowohl zum Transportschutz der Produkte, als auch zur Wärmedämmung erforderlich. EPS ist zu 100 % recyclefähig und ist FCKW-frei. Auch die Folien sind aus recyclefähigem Kunststoff.
Die Holzverkleidung besteht aus unbehandeltem Holz.

8 Kundendienst und Garantie

8.1 Werkskundendienst Deutschland

für den Betreiber:
Vaillant Werkskundendienst
018 05 / 999 - 150
(0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer. Ab 01.03.2010 Mobilfunkpreis max. 0,42 €/Min.)

für den Fachhandwerker:
Vaillant Profi-Hotline
0 18 05 / 999 - 120
(0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer. Ab 01.03.2010 Mobilfunkpreis max. 0,42 €/Min.)

8.2 Werkskundendienst Österreich

PLZ	Ort	Bundesland	Telefon
1231	Wien	Wien	(01) 8 63 61
6850	Dornbirn	Vorarlberg	(0 55 72) 23 9100
8020	Graz	Steiermark	(03 16) 715834
6020	Innsbruck	Tirol	(05 12) 58 04 65
9020	Klagenfurt	Kärnten	(04 63) 2620 52
5020	Salzburg	Salzburg	(06 62) 84 55 50
4050	Traun	Oberösterreich	(07 32) 37 12 84

Vaillant Gesellschaft m.b.H.
Forchheimergasse 7
A-1231 Wien
Telefon (01) 86360-0
Fax (01) 86360-590

8.3 Werkskundendienst Schweiz

Vaillant GmbH
Riedstraße 8
CH-8953 Dietikon 1/ZH
Telefon (1) 7 44 29 39
Fax (1) 7 44 29 38

8.4 Werksgarantie

Vaillant räumt Ihnen als Eigentümer des Gerätes diese Werksgarantie zusätzlich zu den Ihnen zustehenden gesetzlichen Gewährleistungsansprüchen ein, die Sie nach Ihrer Wahl gegen den Verkäufer des Gerätes geltend machen können.
Die Garantiezeit beträgt ein Jahr; in diesem Zeitraum werden an dem Gerät festgestellte Material- oder Fabrikationsfehler von unserem Werkskundendienst kostenlos behoben. Für Fehler, die nicht auf den genannten Ursachen beruhen, z. B. Fehler aufgrund unsachgemäßer Installation oder vorschriftswidriger Behandlung, übernehmen wir keine Garantie.
Werksgarantie gewähren wir nur nach Installation des Gerätes durch einen anerkannten Fachhandwerker. Werden Arbeiten an dem Gerät nicht von unserem Werkskundendienst vorgenommen, erlischt die Werksgarantie, es sei denn, die Arbeiten sind von einem anerkannten Fachhandwerker durchgeführt worden. Die Werksgarantie erlischt ferner, wenn in das Gerät Teile eingebaut werden, die nicht von Vaillant zugelassen sind.
Nicht umfasst von der Werksgarantie sind Ansprüche, die über die kostenlose Fehlerbehebung hinausgehen, z. B. Ansprüche auf Schadensersatz. Diese Werksgarantie gilt in der Bundesrepublik Deutschland und in Österreich.

9 Technische Daten

	Einheit	VIH 300/7	VIH 400/7	VIH 500/7
Leistungen				
Speicherinhalt	l	300	400	500
max. Warmwasserdauerleistung[1)]	kW	45	45	61
Warmwasserdauerleistung[1)] bei Heizwassertemperatur 85/65 °C	l/h	1105	1105	1495
Warmwasserausgangsleistung[2)] bei Heizwassertemperatur 85/65 °C	l/10 min	470	560	650
Betriebswerte				
Leistungskennzahl[3)]	N_L	12,0	16,0	20,0
max. Betriebsdruck Speicher	bar	10	10	10
Heizung	bar	16	16	16
Heizfläche	m^2	1,48	1,48	2,07
Heizwasserbedarf	l/h	1950	1950	2500
Heizwasserinhalt der Heizspirale	l	8,6	8,6	12,1
Druckverlust in der Heizspirale bei Heizwasserbedarf[5)]	mbar	87	87	130
max. Heizwasservorlauftemperatur	°C	110	110	110
max. Speicherwassertemperatur	°C	85	85	85
Bereitschaftsenergieverbrauch[4)]	kWh/d	2,2	2,5	2,8
Abmessungen				
Breite	mm	650	725	750
Höhe	mm	1600	1640	1770
Tiefe	mm	710	785	810
Anschlüsse				
Kaltwasser/Warmwasser	–	R 1	R 1	R 1
Zirkulation	–	R $^3/_4$	R $^3/_4$	R $^3/_4$
Vorlauf/Rücklauf	–	R 1	R 1	R 1
Gewicht				
Speicher	kg	145	170	205
Speicher betriebsbereit gefüllt	kg	440	570	700

1) bei Warmwassertemperatur von 45 °C
2) bei Warmwassermischtemperatur 45 °C und Speicherwassertemperatur von 60 °C
3) bei 45 °C Warmwasserauslauftemperatur, 60 °C Speicherwassertemperatur und 85 °C Heizwasservorlauftemperatur sowie 10 °C Kaltwassereinlauftemperatur
4) bei Speichertemperatur 60 °C, Umgebungstemperatur 20 °C
5) 1500 l/h

Vaillant GmbH
Berghauser Str. 40 ▮ 42859 Remscheid ▮ Telefon 0 21 91/ 18-0
Telefax 0 21 91/ 18-28 10 ▮ www.vaillant.de ▮ info@vaillant.de

83 48 27 DE OO - 611 455 . 09/2002 V . Änderungen vorbehalten.